

Für Lebach. **SPD**



**JÖRG WILBOIS**  
*Ihr Bürgermeisterkandidat*

## Lebenslauf

29.02.1976, aufgewachsen in Rehlingen

1995: Abitur

Anschließend Studium an der Universität des Saarlandes: Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaften, Sozialkunde

2001: 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Anschließend: Vorbereitungsdienst am Staatlichen Studienseminar Bad Kreuznach

2003: 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien

Studienrat für Deutsch und Politik am Gymnasium Birkenfeld

2007: Hochzeit mit Anne Schu aus Steinbach und Umzug nach Steinbach

2007 und 2011: Geburt der beiden Kinder (Sohn und Tochter)

## Ehrenamtliche Tätigkeit

1. Vorsitzender des Musikvereins „Harmonie“ Steinbach

1. Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Steinbach e.V.

Mitgliedschaften in vielen Vereinen und Organisationen

## Kommunalpolitische Tätigkeit

- ▶ 7 Jahre Mitglied des Orsrates Rehlingen und des Gemeinderates Rehlingen-Siersburg
- ▶ 2 Jahre stellvertretender Ortsvorsteher von Rehlingen
- ▶ 10 Jahre Ortsvorsteher Steinbach
- ▶ 1. Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes Lebach
- ▶ Seit 5 Jahren Mitglied des Stadtrates Lebach
- ▶ Seit 5 Jahren zweiter Beigeordneter der Stadt Lebach

*joerg-wilbois@web.de    0177-8663855*  
*www.joerg-wilbois.de    kontakt@joerg-wilbois.de*

## Meine Kernziele für Lebach:

### 1. Investitionen in Bildung (Kindertagesstätten und Schulen)

Das Thema berührt mich auf dreierlei Weise: als Vater zweier schulpflichtiger Kinder, als Lehrer und als Ortsvorsteher mit einem Kindergarten und einer Grundschule im Dorf. Zum Bereich Bildung gehört natürlich auch die Zeit vor dem sechsten Lebensjahr. Jene Einrichtungen müssen aber auch bezahlbar bleiben für die Betroffenen. Beherrschbare Gebühren für die Eltern sind mir ein Herzensanliegen. Die Angebote an vorschulischer Bildung gilt es ebenso zu optimieren wie unsere Schullandschaft insgesamt.

### 2. Stärkung der Stadtteile

Als Ortsvorsteher eines Stadtteils bin ich unmittelbar mit dieser Thematik befasst. Es geht hier keineswegs um eine Neiddebatte Stadtteile vs. Zentrale. Aber es muss verhindert werden, dass die Stadtteile mittelfristig an Attraktivität verlieren. Ohne Hilfe von außen wird dieser Prozess kaum zu verhindern sein. Die Weiterentwicklung des Stadtzentrums Lebach, die im Grundsatz vom Stadtrat im April 2017 beschlossen wurde, muss weiter verfolgt werden.

### 3. Förderung des Ehrenamtes/des Vereinslebens

Als Verantwortlicher eines Vereins und erst recht einer Vereinsgemeinschaft merkt man ganz besonders, wo die Chancen liegen, aber auch wo der Schuh drückt, welche Barrieren ein Verein zu überwinden hat. Vielseitiges und kreatives Zusammenleben in der Dorf- oder Stadtgemeinschaft wäre ohne die vermittelnden Formen des Vereins gar nicht denkbar und möglich, von der Funktion im Sinne der Jugendarbeit ganz zu schweigen.

Seit Kindertagen habe ich mein Herz an die Blasmusik verloren. Ich vergleiche meine Rolle als Bürgermeister – im Falle einer Wahl – mit der eines Dirigenten, dessen Aufgabe es ist, aus vielen unterschiedlichen Instrumenten und Stimmen ein wohlklingendes Ganzes zu schaffen. So möchte ich das Rathaus führen und Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sein.